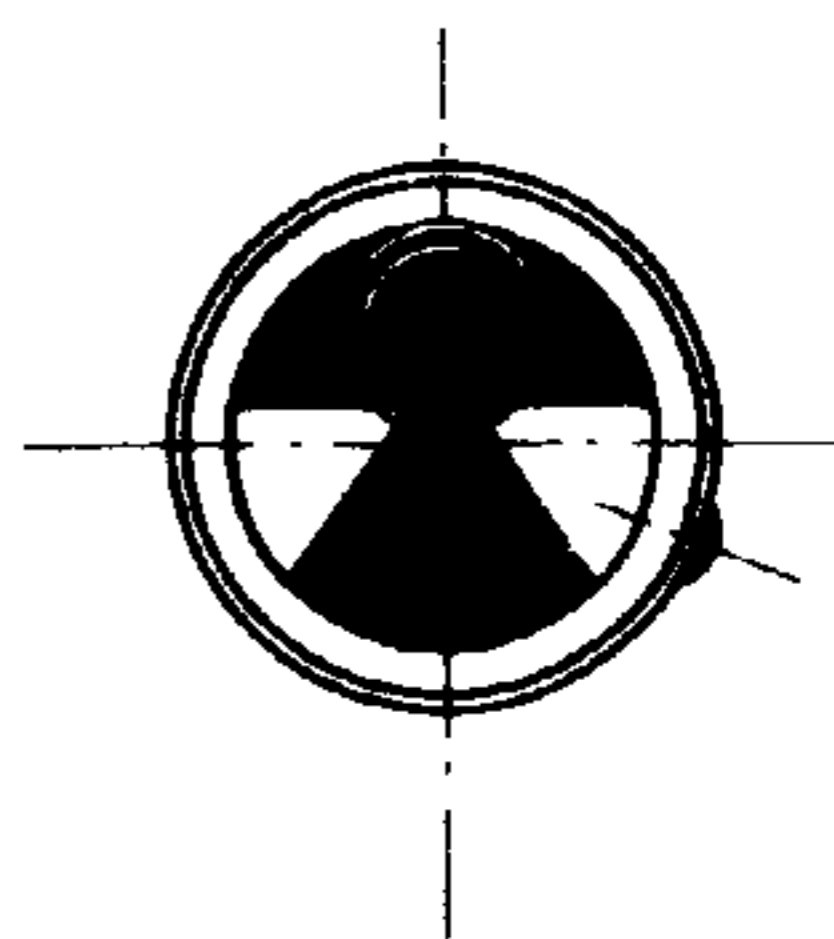
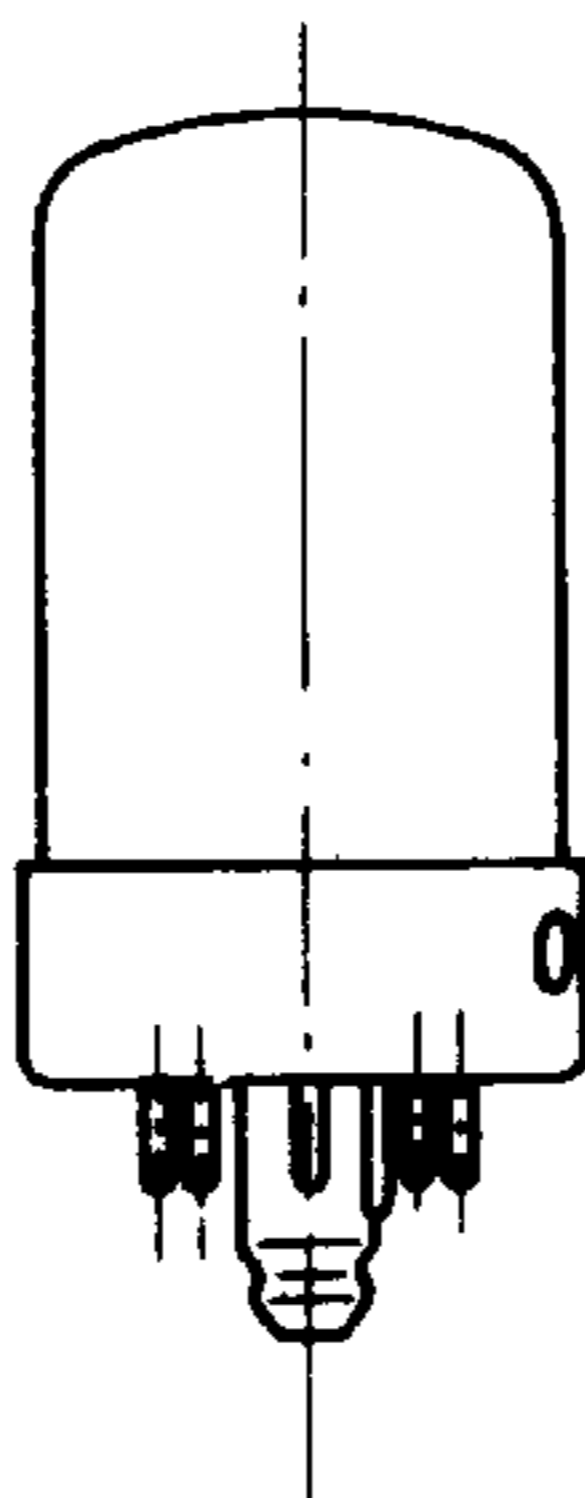
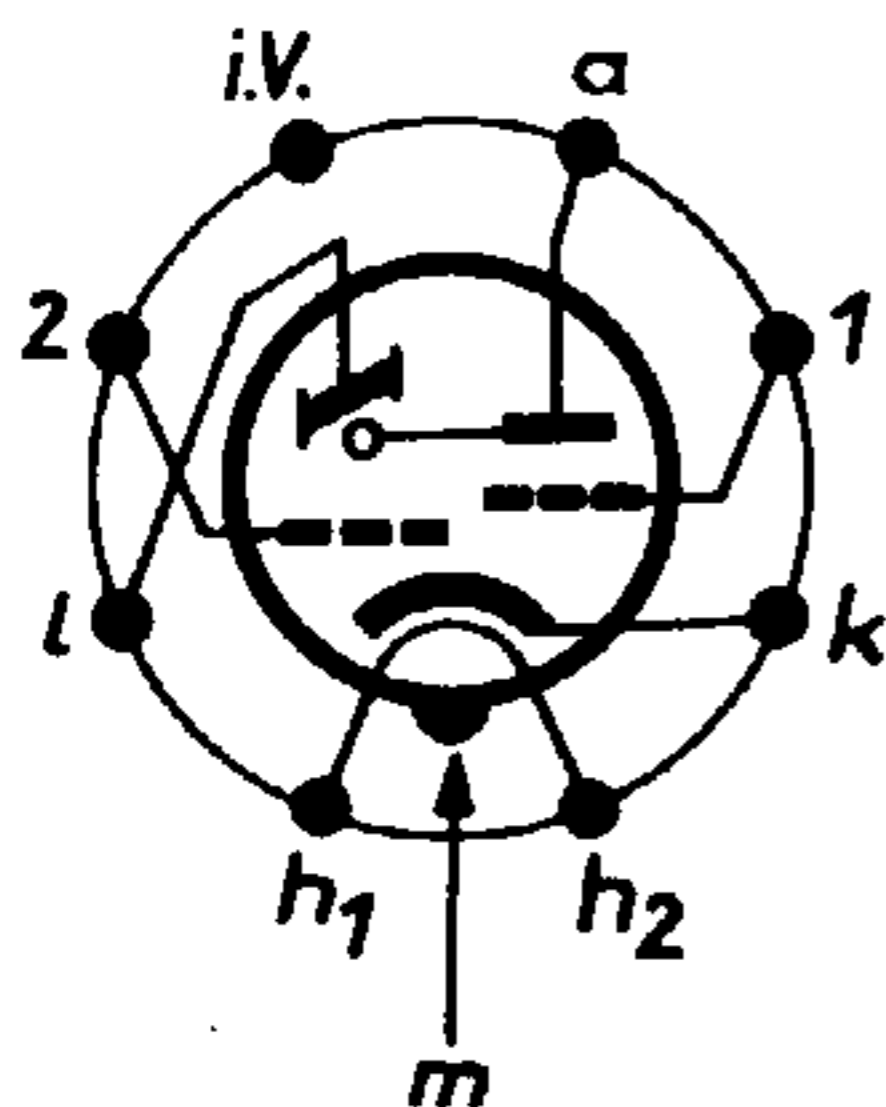




Abstimmanzeigeröhre
(Magischer Fächer)

EM71



Gewicht ca. 30 g

Abmessungen
und Maß-
toleranzen
siehe Seite 5

1. Heizerwerte

Heizspannung	U_h	6,3	V
Heizstrom	I_h	0,3	A
Oxydkatode, indirekt geheizt			

2. Betriebswerte

Leuchtschirmspannung	U_1	250	200	V
Leuchtschirmstrom (bei $U = 0$ V)	I_1	2,5	1,6	mA
Betriebsspannung	U_B	250	200	V
Anodenwiderstand	R_a	0,5	0,5	MΩ
Spannung an Gitter 2	U_2	0	0	V
Gittervorspannung	U_1	0 ÷ -20	0 ÷ -14	V
Anodenstrom	I_a	0,5 ÷ 0,15	0,4 ÷ 0,1	mA
Schattenwinkel	γ	120 ÷ 0	115 ÷ 0	°

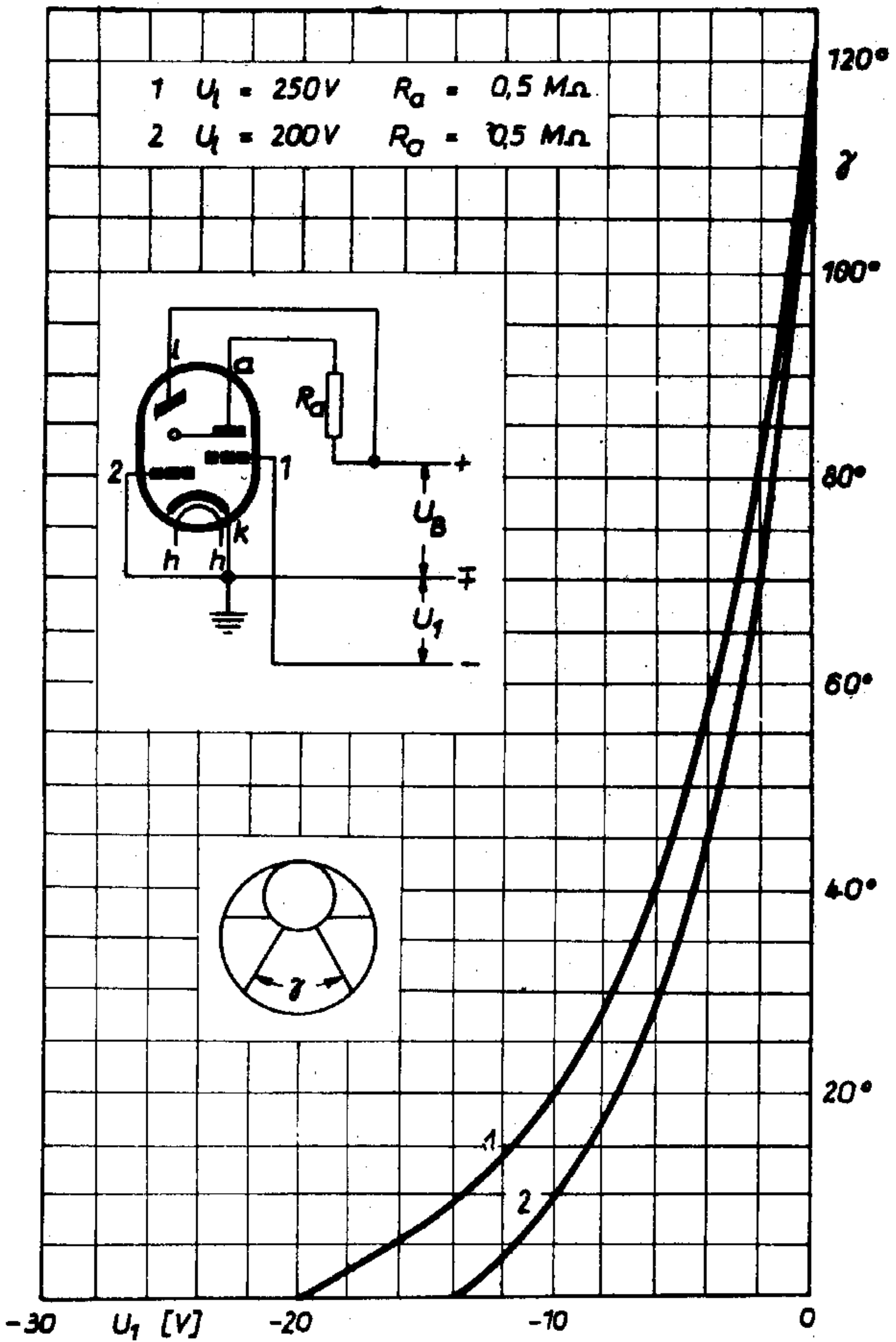
3. Grenzwerte

Anodenkaltspannung	U_{oamax}	550	V
Anodenspannung	U_{amax}	300	V
Anodenbelastung	N_{vamax}	0,5	W
Leuchtschirmkaltspannung	U_{olmax}	550	V
Leuchtschirmspannung	U_{lmax}	250	V
Leuchtschirmspannung	U_{lmin}	150	V
Katodenstrom	I_{kmax}	6	mA
Gitterableitwiderstand	R_{lmax}	3	MΩ
Gitterstromereinsatzpunkt ($I_{e1} = + 0,3 \mu A$)		1,3	V
Spannung zwischen Heizer und Katode (Gleichspannung oder Effektivwert der Wechselspannung)	U_{hkmax}	100	V
Schattenwinkel- unsymmetrie	$\Delta\gamma_{max}$	$\pm 3,5$	°

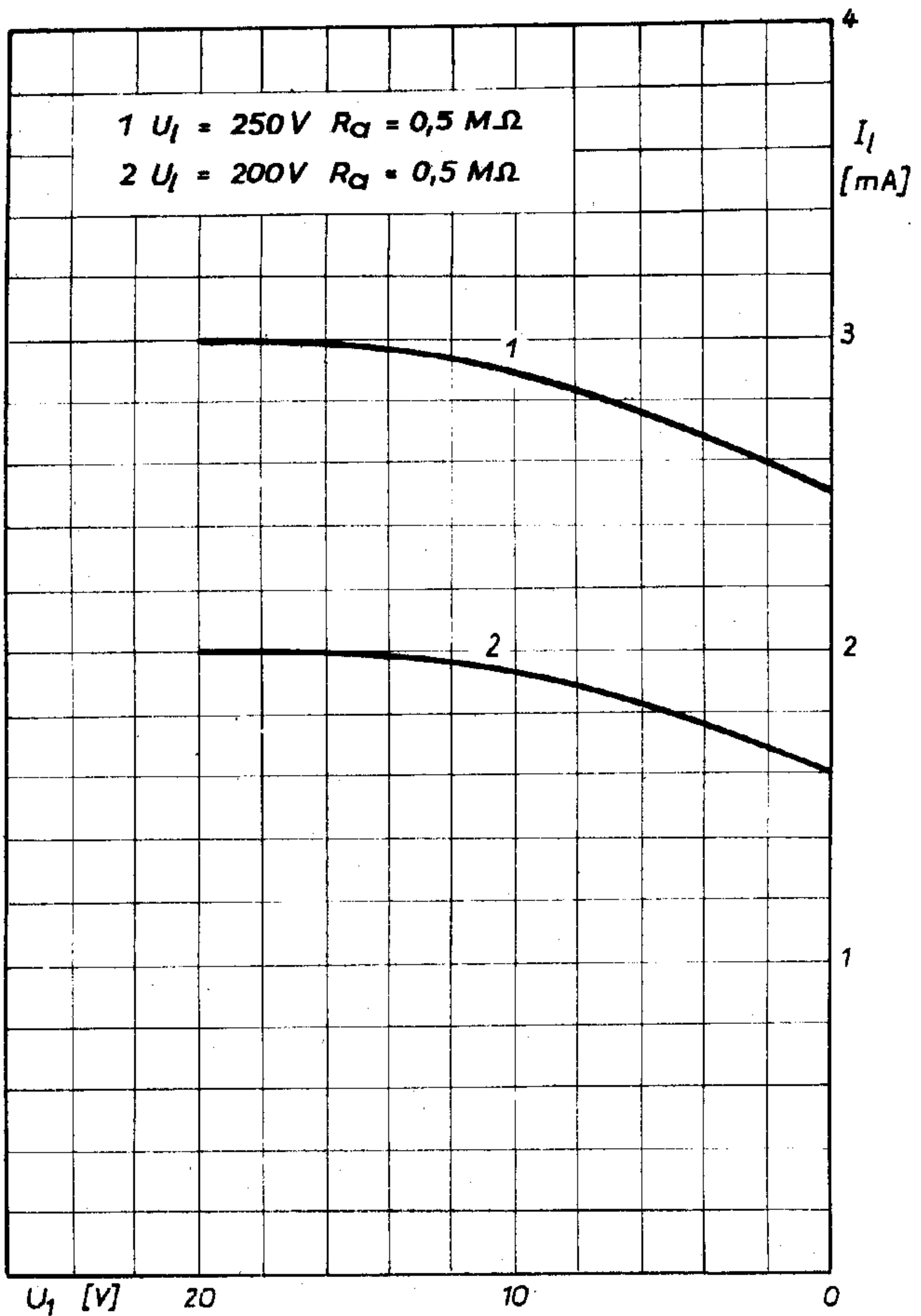
4. Besondere Hinweise

Für die Zuführung der Leuchtschirmspannung ist der neben dem Heizeranschluß h_1 gelegene Stift zu verwenden.

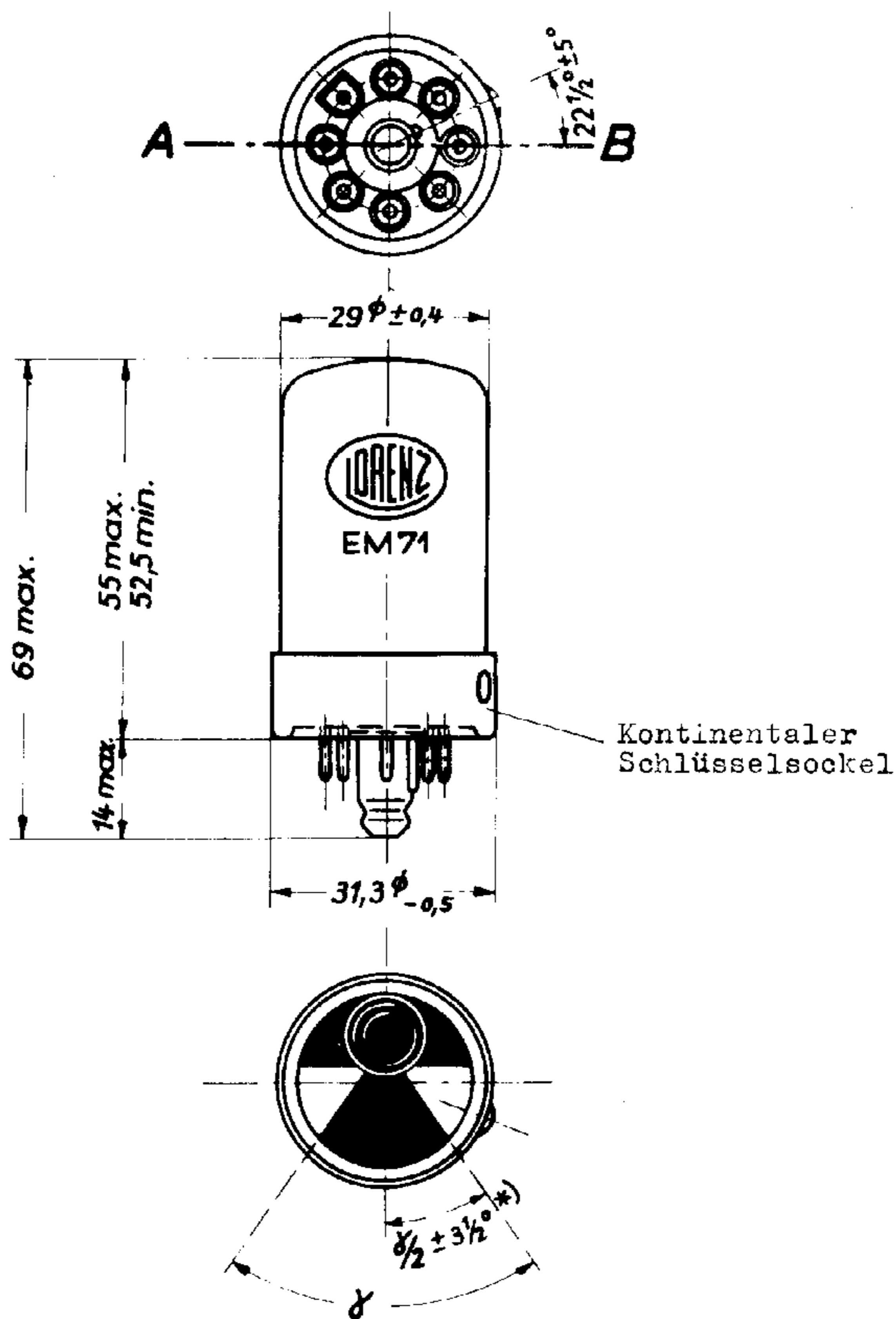
Die maximal zulässige Abweichung der Heizspannung beträgt $\pm 10 \%$ vom Sollwert 6,3 V.



Schattenwinkel als Funktion der Gitterspannung



Leuchtschirmstrom als Funktion der Gitterspannung



Winkelabweichung der Kappenvorderkante des Leuchtschirmes zur Sockelachse A-B beträgt maximal $\pm 5^{\circ}$

- *) Diese Winkeltoleranz ist gleichbedeutend einer maximalen Winkelabweichung zwischen der Symmetrielinie des Schattenwinkels und der Symmetrielinie des Leuchtschirmes von $\pm 3\frac{1}{2}^{\circ}$

Einbau-Hinweis:

Es ist zweckmäßig, die Röhre am Kolbendom zu zentrieren und die Fassung beweglich anzuordnen.